

J.M. 62228

Laibach 12/12 1911

Herrn Leupold's Baronin!
Ich mag die Tage an denen
man allen, die man liebt,
u. sich selbst, wieder einmal
mitgeben muß wie ich,
wie rührend man schon
so oft gefundene Zeiten mit
allem Glück u. Sorgen von
Sorgen verzieht. Allen möchte

sich mir zuvorkommen, der Herr
wäre so mir wohlgehabt,
Baronin, sagen, wie ich mich
in Dunkelheit habe mit
dieser Freundschaften an
Sie danken! Das sind alle
mit mir Allen Gutes,
Allen bringt sich liebster mit
ich! Ich habe keine güter
Gute, will es mir erweisen

in feinem gewißlichen
familiären Briefe, nicht allein,
begehrten, die für bei
haben. Marmaritan, mit
feinem mit Lindern, wieder
nimmt, die Kaiserin's beyen,
Woyan die auf Gern, wenn
feinem Baronin möglichst
selon n. gut vorübergehen!
ganz in der haben feinem
von allen Gern Lieben

unvergleichbar u. yafasart.

Sie wünsche mir ein Prästator-
sagen, meine sehr verehrte

Baronin, so Gott will, in
kommanden Jahr in Wien, dort

Sie hoffentlich nicht zu spät
wunderlich bescheiden wollen?

u. wünsche mir in dankbarer
Ergebenheit, in sendelburen

Wasserman



flora Reisinger